

---

Subject: Wie an Gesundheitscheck gewöhnen? Prophylaktischer Tierarztbesuch?

Posted by [wochenendpunk74](#) on Sun, 13 Nov 2011 19:41:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo allerseits!

Ich würde gerne wissen, wie ich (noch) nicht zahme Chinchillas an den Gesundheitscheck gewöhne und wann (also ab welchem Punkt der Zahmheit) ein prophylaktischer Tierarztbesuch (momentan keine Hinweise auf eine mögliche Erkrankung!) sinnvoll ist. Meine Chinchilladame Kasi (ca. 9 Jahre alt) ist extremst scheu, wohl weil der Vorbesitzer sie und ihre Schwester zu jeder passenden und unpassenden Gelegenheit aus dem Käfig fing (das beinhaltet auch tagsüber aus dem Häuschen zerren). Seit sie im August ihre neue Gefährtin Lotte bekam (habe im Bereich "Neuvorstellungen" die Vorgeschichte grob umrissen) taut sie zunehmend auf und hoppelt mittlerweile sogar ab und zu auf mein Knie. Natürlich hat sie weiterhin Angst vor Händen, ist aber nicht mehr so panisch. Lotte ist noch etwas reserviert, Anfassen duldet sie manchmal mit angewiderter Mine (wenn überhaupt, dann aber nur, wenn die Hand von vorne kommt). Ich würde die beiden gerne an den Gesundheitscheck von der ChinchillaInfo-Seite gewöhnen (also auch mal Bauch abtasten etc.), weiß aber nicht, wie ich das am besten anstellen kann. Es geht vor allem um die Parts beim Gesundheits-Check, die mit Anfassen verbunden sind, Wiegen wird bereits geübt und dabei sind Fortschritte zu verzeichnen. Habe schon versucht, über Leckerchen auf dem Handrücken (der ist wohl nicht so furchteinflößend wie die Handinnenfläche) Kasi die Angst vor der Hand zu nehmen, Lotte schnappt sich das aber dann, bevor Kasi sich traut, in die Nähe der Hand zu kommen. Kann ich Lotte dann einfach "wegschieben"? Auch bei ihr muss ja das Vertrauen erst noch geschaffen werden.

Daneben stellt sich mir die Frage, ob ein genereller Rundum-Check beim Tierarzt hier sinnvoll ist (Vorgeschichte s. Neuvorstellung u. Ernährungsfragen) und falls ja, wie "zahm" die Nasen dann sein sollten, damit das Vertrauen nicht wieder zerstört wird (es sind weiterhin keinerlei Hinweise auf eine Erkrankung feststellbar!).

---